

Ornithologische Seltenheiten in unseren Betreuungsgebieten

Von ELMAR BALLSTAEDT und CAROLIN ROTHFUB

Der Verein Jordsand betreut insgesamt über 20 Gebiete im Nord- und Ostseeraum. Viele dieser Gebiete umfassen wichtige Brut- und Rastplätze für die unterschiedlichsten Vogelarten und sind entsprechend geschützt. Mit der Greifswalder Oie und Helgoland befinden sich darunter zwei Inseln, welche in Deutschland eine außergewöhnliche Rolle für den Vogelzug einnehmen. Jedes Jahr werden dort und in weiteren unserer Betreuungsgebiete außergewöhnliche und seltene Vogelarten entdeckt. Die absoluten Highlights aus dem Jahr 2021 möchten wir hier vorstellen.

Am 17. Juni wurde auf der Greifswalder Oie von dem Beringer Jonas Baudson ein Pazifiksegler (*Apus pacificus*) entdeckt. Nach dem Nachweis am 28. Mai 2014 auf der Insel Mellum handelt es sich hier erst um den zweiten deutschen Nachweis dieser Art (HORSTKOTTE et al. 2015). Der Vogel suchte zusammen mit Mauerseglern für ein paar Minuten über dem Inselhof der Oie nach Nahrung, bis er in unbekannte Richtung verschwand und nicht mehr beobachtet werden konnte.

Vom 5. bis mindestens 7. Juli hielt sich im Margarethenkoog kurz hinter der deutschen Grenze in Dänemark eine Orientbrachscharbe (*Glareola maldivarum*) auf (DOFBASEN.DK). Der Erstnachweis dieser Art in der Westpaläarktis erfolgte 1981 in Großbritannien (BURNS 1993), insgesamt gibt es in diesem Raum mittlerweile gut 20 Nachweise der Orientbrachscharbe (TARSIGER.COM). Da sich der dänische Vogel in der Mauser befand, war es nicht unwahrscheinlich, dass nur ein lokaler Ortswechsel stattfinden würde. Entsprechend aufmerksam waren alle deutschen Beobachter:innen an der Westküste in Schleswig-Holstein. Und tatsächlich wurde der Vogel am 21. August im Hauke-Haien-Koog von René Schaack wiederentdeckt. Es handelte sich um den ersten deutschen Nachweis dieser Art! Der Vogel erfreute im Südbecken des Hauke-Haien-Koog bis zum 7. September viele Beobachter:innen. Danach hielt sich das Tier vermutlich bis in den Oktober an der Westküste auf, da am 16. Oktober im Margarethenkoog auf dänischer Seite erneut eine Orientbrachscharbe entdeckt wurde, die dort dann mehrere Tage anwesend war (DOFBASEN.DK).



Nachweis eines Pazifikseglers auf der Greifswalder Oie vom 17.6.2021. Foto: Jonas Baudson



Orientbrachscharbe im Hauke-Haien-Koog am 24.08.2021. Foto: Elmar Ballstaedt



Rotaugenvireo auf Helgoland am 26.9.2021. Foto: Eike Schulze



Auf Neuwerk wurde am 22.10.2021 der zweite Nachweis eines Kuhreihers erbracht. Foto: Lorenz Dellwo

Am 26. September wurde gegen 9:10 Uhr auf Helgoland der Zweitnachweis eines Rotaugenvireos (*Vireo olivaceus*) für Deutschland erbracht. Auch der erste deutsche Nachweis dieser amerikanischen Singvogelart erfolgte am 4.10.1957 auf Helgoland (DIERSCHKE et al. 2011). Die Beobachtung vom 26.09.2021 beschreibt Entdecker Jochen Dierschke wie folgt: „Ich habe den Vogel am

Nordhang des Mittellands entdeckt, alle vier in Rufweite stehenden Beobachter herbeigerufen, die den Vogel dann bestätigen und z.T. fotografieren konnten. Der Vogel flog den Hang hoch, dann wieder herunter und dann an die Westseite, dann verlor sich nach ein paar Minuten seine Spur. Später stellte sich heraus, dass ein weiterer Beobachter

den Vogel vermutlich schon kurz zuvor gesehen hat.“

Vom 22. Oktober bis zum 1. November hielt sich ein junger Kuhreiherr (*Bubulcus ibis*) auf der Insel Neuwerk auf. Bevorzugt suchte er neben den Rindern, die auf den Weiden im eingedeichten Bereich Neuwerks standen, nach Nahrung. Besonders beliebt war eine Wiese im Norden der Insel. Nachdem die Rinder zurück aufs Festland gebracht wurden, verließ auch der weiße Vogel die Insel.

Es handelte sich um den zweiten Nachweis auf der Insel. Der Erstnachweis für Neuwerk gelang 2016, als ein Kuhreiherr für einen Tag ebenfalls auf einer Wiese im Norden der zwischen den Rindern entdeckt werden konnte (WUTTKE et al. 2021).

Literatur:

- BURNS, DW.: (1993): Oriental Pratincole: new to the Western Palearctic. *British Birds*, vol 86, issue 3, S. 115-120.
- DIERSCHKE, J., DIERSCHKE, V., HÜPPOP, O. & JACHMANN, KF. (2011): Die Vogelwelt der Insel Helgoland. OAG Helgoland, Helgoland.
- HORSTKOTTE, J., J. SCHWANE & S. SCHENDEKEHL (2015): Ein Pazifiksegler *Apus pacificus* im Mai 2014 auf der Insel Mellum. *Seltene Vögel in Deutschland* 2014: 58-61.
- WUTTKE, N., B. FISCHER, A. BRÄUNLICH & AK-SH/HH (2021): Seltene Vögel in Schleswig-Holstein und Hamburg 2016 – Jahresbericht der AK-SH/HH. *Corax* 24: 352-368
- www.dofbasen.dk / www.tarsiger.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [42_4_2021](#)

Autor(en)/Author(s): Ballstaedt Elmar, Rothfuß Carolin

Artikel/Article: [Ornithologische Seltenheiten in unseren Betreuungsgebieten 24](#)